

---

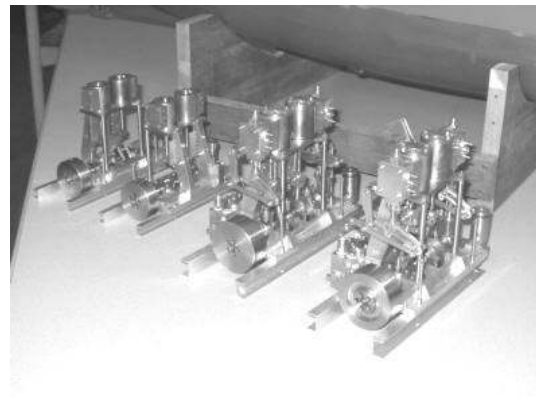
**Klugschnackertag 2008** (Wolf-Rüdiger Berdrow)

Traditionell beginnt das Jahr mit dem Klugschnackertag. Am 27. Januar trafen wir uns um 10:00 Uhr vor unserem Clublokal „Condor“. Für diesen Tag hatten wir den Wintergarten reserviert.

Nach und nach füllte sich der Raum mit fertigen und vor allem mit Modellen, die noch im Bau waren. Das war am Anfang auch der Sinn dieses Treffens gewesen. Wir wollten uns gegenseitig zeigen, was über den Zeitraum eines Jahres in den heimischen Werkstätten der Vollendung entgegen schreitet. Es sollten Tipps eingeholt und sachliche Kritik geübt werden. So kann mancher Fehler noch berichtigt werden, bevor es zu spät ist. Selbst ein alt gedienter Modellbauer kann vielleicht noch was dazu lernen.

Es waren überwiegend Vereinsmitglieder da, die insgesamt 25 Modelle mitgebracht hatten. Von der TITANIC von Revell, die mit funktionierenden Azipods bestückt werden soll bis zu den großen Segelschiffen unserer Historiker war alles vertreten.

Die Dampfmaschine unseres unvergessenen Hans Haza hat endlich einen Meister gefunden und ist auf dem besten Weg mitsamt dem Kessel in dem dafür vorgesehenen Boot ihren Dienst zu beginnen. Günter Westphal hat das Puzzle der Einzelteile zusammengesetzt. Für einen Fachmann offenbar kein Problem. Für alle anderen war das ein unlösbares Rätsel gewesen. Deshalb hat die Dampfmaschine so lange Jahre brach gelegen.



Rainer und Uwe hatten Ihre Großsegler mitgebracht. Eine Augenweide. Wunderschöne Modelle, die mit Hilfe einer tollen Mechanik auch ferngesteuert segeln werden. Es gab für jeden Modellschiffer was zu sehen. Vom angefangenen Friedenssicherungsschiff“ bis zum Raddampfer war fast alles vertreten.



Am gleichen Tag hatten unsere Kassenprüfer den Kassierer Rainer Vesterling in die Zange genommen und prüften das Jahr 2007. Mit Hilfe eines neuen Programms das Joachim Pagalies zusammengestellt hatte, war alles sehr übersichtlich, und die Prüfer waren mit dem Ergebnis hoch zufrieden.

Gegen 16:00 Uhr wurden die Modelle eingepackt und der Rest des Sonntages gehörte der Familie.

Vielen Dank an die ca. 30 Vereinsmitglieder für den informativen Sonntag.

Hier noch einige Aufnahmen für die Daheimgebliebenen:

